

BARMER · 42266 Wuppertal

Univ.-Prof. i.R. Dr. med. Ingrid Mühlhauser
Fachärztin für Innere Medizin und Endokrinologie
Vorsitzende des Arbeitskreis
Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und
Gesellschaft e.V. (AKF)
Sigmaringer Str. 1
10713 Berlin

Hauptverwaltung

Finanzen und Controlling / bifg

Ihre Gesprächspartnerin Claudia Schulte
Tel
Fax
Claudia.schulte

Bitte angeben
Unser Zeichen

Datum 23.03.2022

Betreff: Ihre Anfrage zu diagnostischen Maßnahmen an der Brust – Zahlen aus Abrechnungsdaten der BARMER

Sehr geehrte Frau Professorin Mühlhauser,

sehr gerne stellen wir Ihnen Zahlen zu den abgerechneten diagnostischen Maßnahmen an der Brust aus den Jahren 2018 und 2019 (vor der Corona-Pandemie) zur Verfügung. Insbesondere waren für Sie die Zahlen zu den außerhalb des Mammographie-Screening-Programms (MPS) durchgeführten Mammographien, Sonographien und MRTs von Interesse, die also Frauen zwischen 30 und 49 Jahren und Frauen zwischen 70 und 79 Jahren betrafen.

Ihre Fragen waren:

1) Bei wie vielen Frauen wurden Mammographien abgerechnet?

- a) gesamt
- b) im Rahmen des MSP (EBM 01750)
- c) außerhalb des MSP (EBM 34270)
 - Frauen im Alter zwischen 30 und 49 Jahre
 - Frauen im Alter zwischen 50 und 69 Jahre
 - Frauen im Alter zwischen 70 und 79 Jahre
- d) bei wie vielen Frauen wurde in der Folge die Diagnose Brustkrebs kodiert
- e) bei wie vielen Frauen lag die Diagnose Brustkrebs bereits vor

2) Bei wie vielen Frauen wurden Ultraschall-Untersuchungen der Mamma (EBM 33041) und MRT-Untersuchungen der Mamma (EBM 34431) abgerechnet?

- a) gesamt
- b) im Rahmen des MSP (EBM 01753 und 01754)
- c) außerhalb des MSP (EBM 33041 (Sono) und 34431(MRT))
 - Frauen im Alter zwischen 30 und 49 Jahre

– 2 –

Postanschrift
BARMER
Lichtscheider Str. 89
42285 Wuppertal

☎-Zentrale 0800 333004 99-0 *)

Bankverbindung
IBAN: DE89 3305 0000 0000 1400 04 BIC: WUPSDE33XXX (Stadtsparkasse Wuppertal)

*) Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind kostenfrei

Vorstand:
Prof. Dr. med. Christoph Straub, Vorstandsvorsitzender
Jürgen Rothmaier, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Simone Schwing, Vorständin

Verwaltungsrat:
Bernd Heinemann, Vorsitzender

- Frauen im Alter zwischen 50 und 69 Jahre
- Frauen im Alter zwischen 70 und 79 Jahre
- d) bei wie vielen Frauen wurde in der Folge die Diagnose Brustkrebs kodiert
- e) bei wie vielen Frauen lag die Diagnose Brustkrebs bereits vor

3) Bei wie vielen Frauen wurden Stanzbiopsien der Mamma unter Ultraschallkontrolle (EBM 08320) und Vakuumbiopsien unter Röntgenkontrolle (EBM 34274) abgerechnet?

- a) gesamt
- b) im Rahmen des MSP (EBM 01753 und 01754)
- c) außerhalb des MSP Stanzbiopsien unter Ultraschallkontrolle (EBM 08320) und Vakuumbiopsien unter Röntgenkontrolle (EBM 34274)
 - Frauen im Alter zwischen 30 und 49 Jahre
 - Frauen im Alter zwischen 50 und 69 Jahre
 - Frauen im Alter zwischen 70 und 79 Jahre
- d) bei wie vielen Frauen wurde in der Folge die Diagnose Brustkrebs kodiert
- e) bei wie vielen Frauen lag die Diagnose Brustkrebs bereits vor

4) Bei wie vielen Frauen wurden Operationen an der Mamma (OPS 5-87) abgerechnet?

- a) gesamt
- b) nach MSP
- c) außerhalb des MSP
 - Frauen im Alter zwischen 30 und 49 Jahre
 - Frauen im Alter zwischen 50 und 69 Jahre
 - Frauen im Alter zwischen 70 und 79 Jahre
- d) bei wie vielen Frauen wurde in der Folge die Diagnose Brustkrebs kodiert
- e) bei wie vielen Frauen lag die Diagnose Brustkrebs bereits vor

5) Prävalenz Frauen mit Brustkrebsdiagnose

Zur Beantwortung Ihrer Fragen sind zunächst einige Vorbemerkungen erforderlich. Die nachfolgenden Werte gelten für Versicherte der BARMER, die in den Jahren 2018 bzw. 2019 jeweils vollständige Versichertenperioden hatten. Als vollständig wurde eine Versichertenperiode mit mindestens 361 Versicherungstagen gewertet.

Die Altersverteilung wurde entsprechend Ihrer Anfrage differenziert. Personen ohne eindeutige Zuordnung auf ein Geschlecht „weiblich“ oder „männlich“ zum Beobachtungszeitpunkt wurden von der weiteren Analyse ausgeschlossen. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Personenanzahl in der Grundgesamtheit:

Tabelle 1: Anzahl beobachteter Personen nach Alter, Geschlecht und Jahr

Jahr	Geschlecht	30 bis 49 Jahre	50 bis 69 Jahre	70 bis 79 Jahre	Gesamt BARMER
2018	männlich	837.933	1.044.527	365.352	3.390.234
	weiblich	1.005.317	1.585.695	661.337	4.592.729
2019	männlich	832.803	1.051.863	370.344	3.395.972
	weiblich	980.364	1.586.479	658.854	4.598.483
Summe		3.656.417	5.268.564	2.055.887	15.977.418

Bei den nachfolgenden Auswertungen wurde die jeweilige Anzahl an Frauen gezählt, für die bestimmte Gebührenordnungspositionen (GOP) des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) bzw. Operationen nach den Operationen- und Prozeduren-Schlüssel (OPS) abgerechnet wurden. Es wurden folgende Schlüssel ausgewertet:

	Leistung	im Rahmen des Mammographie-Screenings	außerhalb des Mammographie-Screenings
EBM	Mammographie	01750	34270
	Sonographie	(01753), (01754)	33041
	MRT	(01753), (01754)	34431
	Stanzbiopsie	01755, (01753), (01754)	08320
	Vakuumbiopsie	01759	34274
OPS	Operationen	5-87	

Zu bemerken ist, dass niedergelassene Ärzte verschiedene Leistungen im Rahmen der Abklärungsdiagnostik I und II (GOP 01753, 01754) vornehmen können. Einzelleistungen sind hierbei fakultativ, sodass keine eindeutige Zuordnung auf einen der von Ihnen benannten Leistungsbereiche möglich war. Entsprechend unklare Gebührenpositionen sind in Klammern dargestellt. Weiterhin ist zu bemerken, dass die unten aufgeführten Werte nicht über verschiedene Leistungen hinweg additiv sind, weil für eine Frau teilweise mehrere „Leistungskörper“ (also eine Mammographie im Rahmen des Screenings und eine Mammographie außerhalb der Screenings) abrechnungsfähig sind.

1) Mammographien

Röntgenuntersuchung beider Mammæ in zwei Ebenen (Mammographien) werden über die GOP 34270 und 01750 abgerechnet. Leistungen der GOP 01750 zeigen Röntgenuntersuchungen im Rahmen des Mammographie-Screenings an. Die 34270 kennzeichnet sonstige Mammographien. Die Frauen verteilen sich auf die Leistungen wie folgt:

Tabelle 2: Anzahl Frauen mit Mammographien nach Gebührenpositionsnummer, Jahr und Altersgruppe

Jahr	GOP	30 bis 49 Jahre	50 bis 69 Jahre	70 bis 79 Jahre	Gesamt BARMER
2018	01750		401.004	8.930	409.934
	34270	33.133	92.734	58.099	200.370
2019	01750	1	402.388	9.611	412.001
	34270	30.510	91.359	57.169	198.375
Rel. Rate	01750	0,0%	50,7%	2,8%	17,9%
	34270	6,3%	11,6%	17,4%	8,7%

Rel. Rate: Anteil Frauen mit mindestens einer Mammographie innerhalb von 2 Jahren an allen Frauen

In dem Zeitraum (2018+2019) hatten 2.775 Männer eine Mammographie. Hierbei erfolgte bei 8 Männern die Abrechnung der 01750. Auf eine nähere Differenzierung wurde aufgrund der geringen Fallzahl verzichtet.

Zur Beantwortung der Teilfrage nach Frauen mit und ohne Brustkrebs wurde aus sachdienlichen Gründen eine Differenzierung des Diagnosezeitpunktes vollzogen. Hierbei wurde unterschieden ob die Diagnose (ICD „C50“) bereits vor dem Behandlungsfall mit Mammographie, im Behandlungsfall oder nach dem Behandlungsfall (d.h. frühestens im Folgequartal) gestellt wurde. Im ambulanten Bereich wurden nur „gesicherte“ Diagnosen betrachtet. Der früheste Zeitpunkt einer Diagnosestellung lag in der Untersuchung bei einem Jahr vor dem Leistungszeitpunkt. Es ist anzumerken, dass, wenn keine Diagnose C50 in den Daten vorlag, dennoch eine frühere Krebserkrankung möglich war. Jedoch ist davon auszugehen, dass Brustkrebs als eine „Dauerdiagnose“ mindestens über 5 Jahre, wahrscheinlich länger, mitgeführt wird, so dass dies nicht sehr viele Frauen betroffen haben dürfte.

Tabelle 3: Anzahl Frauen mit Mammographien nach Gebührenpositionsnummer, Jahr und Zeitpunkt einer (erstmaligen) Brustkrebsdiagnose (C50)

Jahr	GOP	C50 vorher	C50 zeitgleich	C50 nachher	keine C50	Gesamt BARMER
2018	01750	2.589	1.793	3.447	402.105	409.934
	34270	73.939	5.420	3.561	117.450	200.370
2019	01750	3.072	1.826	1.365	405.738	412.001
	34270	76.654	4.757	1.880	115.084	198.375
Rel. Rate 2019	01750	4,0%			9,1%	9,0%
	34270	53,3%			2,6%	4,3%

Rel. Rate: Anteil Frauen mit mindestens einer Mammographie in 2019 an allen Frauen mit bzw. ohne C50

2) Sonographien und MRT

Die Sonographie der Mamma wird unter der Ziffer 33041, ein MRT unter der Ziffer 34431 abgerechnet. Eine Zuordnung zum Mammographie-Screening-Programm ist über Abrechnungsziffern nicht eindeutig möglich. Die Anzahl an Frauen mit entsprechenden Sonographien oder MRTen sind folgend abgebildet:

Tabelle 4: Anzahl Frauen mit Sonographien oder MRT nach Gebührenpositionsnummer, Jahr, Altersgruppe

Jahr	GOP	30 bis 49 Jahre	50 bis 69 Jahre	70 bis 79 Jahre	Gesamt BARMER
2018	(01753)		9.018	171	9.189
	(01754)		7.404	136	7.540
	33041	71.466	125.330	56.277	283.079
	34431	671	2.709	990	4.585
2019	(01753)		9.810	179	9.989
	(01754)		6.884	137	7.021
	33041	70.129	126.753	56.309	287.502
	34431	644	2.670	1.006	4.578
Rel. Rate	(01753)	0,0%	1,2%	0,0%	0,4%
	(01754)	0,0%	0,9%	0,0%	0,3%
	33041	14,1%	15,9%	17,0%	12,4%
	34431	0,1%	0,3%	0,3%	0,2%

Rel. Rate: Anteil Frauen mit mindestens einer Sonographie bzw. MRT innerhalb von 2 Jahren an allen Frauen

Bezüglich der Krebsdiagnosen wurde Folgendes ausgewertet:

Table 5: Anzahl Frauen mit Sonographien oder MRT nach Gebührenpositionsnummer, Jahr und Zeitpunkt einer (erstmaligen) Brustkrebsdiagnose (C50)

Jahr	GOP	C50 vorher	C50 zeitgleich	C50 nachher	keine C50	Gesamt BARMER
2018	(01753)	409	809	278	7.693	9.189
	(01754)	408	731	268	6.133	7.540
	33041	92.717	7.105	5.038	178.219	283.079
	34431	4.172	135	64	214	4.585
2019	(01753)	498	942	194	8.355	9.989
	(01754)	390	671	173	5.787	7.021
	33041	98.663	6.478	2.881	179.480	287.502
	34431	4.244	109	23	202	4.578
Rel. Rate 2019	(01753)	1,0%			0,2%	0,2%
	(01754)	0,8%			0,1%	0,2%
	33041	69,1%			4,0%	6,3%
	34431	2,8%			0,0%	0,1%

Rel. Rate: Anteil Frauen mit mindestens einer Sonographie bzw. MRT in 2019 an allen Frauen mit bzw. ohne C50

3) Stanzbiopsien und Vakuumbiopsien

Stanzbiopsien können eindeutig dem Mammographie-Screening bei Abrechnung der 01755 zugeordnet werden. Allerdings ist eine Stanzbiopsie gleichfalls unter der 01753 oder 01754 abrechnungsfähig. Eine gleichzeitige Abrechnung der Ziffern in einer Sitzung ist hingegen ausgeschlossen. Eindeutig außerhalb des Mammographie-Screenings sind Leistungen der 08320. Voraussetzung ist hierbei immer eine vorherige Sonographie (33041). Die Frauenanzahl verhielt sich zu diesen Ziffern wie folgt:

Table 6: Anzahl Frauen mit Stanzbiopsien nach Gebührenpositionsnummer, Jahr, Altersgruppe

Jahr	GOP	30 bis 49 Jahre	50 bis 69 Jahre	70 bis 79 Jahre	Gesamt BARMER
2018	(01753)		9.018	171	9.189
	(01754)		7.404	136	7.540
	01755		797	27	824
	08320	2.174	2.894	1.707	7.954
2019	(01753)		9.810	179	9.989
	(01754)		6.884	137	7.021
	01755		755	16	771
	08320	2.216	3.116	1.733	8.508
Rel. Rate	(01753)	0,0%	1,2%	0,0%	0,4%
	(01754)	0,0%	0,9%	0,0%	0,3%
	01755	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%
	08320	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%

Rel. Rate: Anteil Frauen mit mindestens einer Stanzbiopsie innerhalb von 2 Jahren an allen Frauen

Bezüglich der Krebsdiagnosen wurde Folgendes ausgewertet:

Tabelle 7: Anzahl Frauen mit Stanzbiopsien nach Gebührenpositionsnummer, Jahr und Zeitpunkt einer (erstmaligen) Brustkrebsdiagnose (C50)

Jahr	GOP	C50 vorher	C50 zeitgleich	C50 nachher	keine C50	Gesamt BARMER
2018	(01753)	409	809	278	7.693	9.189
	(01754)	408	731	268	6.133	7.540
	01755	49	204	79	492	824
	08320	2.517	2.362	207	2.868	7.954
2019	(01753)	498	942	194	8.355	9.989
	(01754)	390	671	173	5.787	7.021
	01755	43	191	66	471	771
	08320	2.864	2.324	144	3.176	8.508
Rel. Rate 2019	(01753)	1,0%			0,2%	0,2%
	(01754)	0,8%			0,1%	0,2%
	01755	0,2%			0,0%	0,0%
	08320	3,4%			0,1%	0,2%

Rel. Rate: Anteil Frauen mit mindestens einer Stanzbiopsie in 2019 an allen Frauen mit bzw. ohne C50

Die Vakuumbiopsie kann als zusätzlicher Aufwand geltend gemacht werden und zwar im Falle der Gebührenordnungsposition 01753 bzw. 01754, also beim Mammographie-Screening, über die Ziffer 01759. Außerhalb des Screenings erfolgt eine direkte Abrechnung mittels der Ziffer 34274, welche im Zusammenhang mit der Erbringung der 34270 abrechnungsfähig ist. Es galt:

Tabelle 8: Anzahl Frauen mit Vakuumbiopsien nach Gebührenpositionsnummer, Jahr und Altersgruppe

Jahr	GOP	30 bis 49 Jahre	50 bis 69 Jahre	70 bis 79 Jahre	Gesamt BARMER
2018	34274	183	461	229	925
	01759		1.648	42	1.690
2019	34274	170	432	249	904
	01759		1.587	34	1.621
Rel. Rate	34274	0,0%	0,1%	0,1%	0,0%
	01759	0,0%	0,2%	0,0%	0,1%

Rel. Rate: Anteil Frauen mit mindestens einer Vakuumbiopsie innerhalb von 2 Jahren an allen Frauen

Bezüglich der Krebsdiagnosen wurde Folgendes ausgewertet:

Tabelle 9: Anzahl Frauen mit Vakuumbiopsien nach Gebührenpositionsnummer, Jahr und Zeitpunkt einer (erstmaligen) Brustkrebsdiagnose (C50)

Jahr	GOP	C50 vorher	C50 zeitgleich	C50 nachher	keine C50	Gesamt BARMER
2018	34274	306	204	70	345	925
	01759	98	424	160	1.008	1.690
2019	34274	330	174	36	364	904
	01759	99	401	143	978	1.621
Rel. Rate 2019	34274	0,3%			0,0%	0,0%
	01759	0,4%			0,0%	0,0%

Rel. Rate: Anteil Frauen mit mindestens einer Vakuumbiopsie in 2019 an allen Frauen mit bzw. ohne C50

4) Operationen

Die Operationen (OPS 5-87) können ambulant oder stationär durchgeführt werden. Eine Verbindung zwischen Operation und Mammographie-Screening ist nicht möglich. Gleichwohl kann ausgewertet werden, ob im Quartal der Operation eine Leistung aus dem Bereich des Mammographie-Screening durchgeführt wurde. Es ergaben sich folgende Mengen:

Tabelle 10: Anzahl Frauen mit Operation nach vorherigem Screening nach Jahr und Altersgruppe

Jahr	OPS / MSP	30 bis 49 Jahre	50 bis 69 Jahre	70 bis 79 Jahre	Gesamt BARMER
2018	5-870	1.934	6.036	2.308	11.484
	5-879	36	56	20	122
	5-872	178	702	676	2.065
	5-877	305	458	64	853
	5-874	8	38	37	112
2019	5-870	1.761	6.192	2.341	11.721
	5-879	24	54	11	106
	5-872	178	807	716	2.351
	5-877	313	437	65	851
	5-874	5	36	49	123
2018	Kein MSP	2.461	5.495	3.041	12.777
	MSP		1.795	64	1.859
2019	Kein MSP	2.281	5.684	3.126	13.254
	MSP		1.842	56	1.898
Rel. Rate	OPs im MSP-Quartal je 10.000 Frauen mit MSP	0	52,6	91,4	54,4
	OPs ohne MSP-Quartal je 10.000 Frauen ohne MSP	45,6	137,6	94,4	66,9

Tabelle 11: Anzahl Frauen mit Operation nach Jahr und Zeitpunkt mit einer (erstmaligen) Brustkrebsdiagnose (C50)

Jahr	Screening im Quartal der OP	C50 vorher	C50 zeitgleich	C50 nachher	keine C50	Summe
2018	5-870	3.189	5.060	951	2.284	11.484
	5-879	47	31	3	41	122
	5-872	964	987	104	10	2.065
	5-877	461	291	64	37	853
	5-874	57	52	2	1	112
2019	5-870	3.490	5.174	815	2.242	11.721
	5-879	32	23	8	43	106
	5-872	1.215	1.004	117	15	2.351
	5-877	499	249	58	45	851
	5-874	73	43	6	1	123
2018	Kein MSP	4.653	5.023	904	2.197	12.777
	MSP	65	1398	220	176	1.859
2019	Kein MSP	5.223	5.105	778	2.148	13.254
	MSP	86	1.388	226	198	1.898

5) Prävalenzen (bei der BARMER)

Tabelle 12: Absolute Prävalenz für Brustkrebs nach Alter, Geschlecht und Jahr

Jahr	Geschlecht	30 bis 49Jahre	50 bis 69Jahre	70 bis 79Jahre	Gesamt BARMER
2018	männlich	52	263	286	807
	weiblich	8.386	64.889	48.353	147.833
2019	männlich	51	259	301	868
	weiblich	8.224	66.438	49.142	156.222

Tabelle 13: Relative Prävalenz je 10.000 Personen für Brustkrebs nach Alter, Geschlecht und Jahr

Jahr	Geschlecht	30 bis 49Jahre	50 bis 69Jahre	70 bis 79Jahre	Gesamt BARMER
2018	männlich	1	3	8	2
	weiblich	83	409	731	322
2019	männlich	1	2	8	3
	weiblich	84	419	746	340

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Schulte

